

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 1014580, 3014580, 4014580, 5014580
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Teilegutachten Nr. 960F0039-00

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 1014580, 3014580, 4014580, 5014580
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 1014580, 3014580, 4014580, 5014580
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Teilegutachten

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen
gemäß § 19 Abs. 3 StVZO
bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf diesem Teilegutachten schriftlich bestätigt hat. Diese Bestätigung kann auch auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148 erfolgen.

Dieses Teilegutachten oder die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

1. Name und Anschrift des Antragstellers

H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Institut für Verkehrssicherheit
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 1014580, 3014580, 4014580, 5014580
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Art : Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse.

Typ : 1014580, 3014580, 4014580, 5014580

Ausführung : einteilige Aluminiumringe
Breite in mm : 5 / 15 / 20 / 25
Außendurchmesser in mm : 135
Lochkreisdurchmesser in mm : 98
Lochzahl : 4
Mittenlochdurchmesser in mm : 58
Zentrierart : Mittenzentrierung (ausgen. 5 mm - Ring)
Werkstoff : Al Cu Mg Pb F 37
Gewicht in kg : 0,15/0,49/0,64/0,79
Korrosionsschutz/Oberflächenbehandlung : eloxiert
Zul. Radlast in kg : 560
(Angabe erforderlich bei Distanzringen mit Gewinde oder eingepreßten Bolzen)

Angaben zur Befestigung
5 / 15 / 20 mm - Dist. Ringe : gesteckt
25 mm - Dist. Ring : geschraubt
Schrauben : M12x1,25 / 10.9
Anzugsmoment : 110 Nm

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort) : auf dem Umfang eingeschlagen
5 mm : H&R1014580
15 mm : H&R3014580
20 mm : H&R4014580
25 mm : H&R5014580

3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges : 36. KW 1996

3.4. Datum der Prüfung : 36. KW 1996

3.5. Ort der Prüfung : Euskirchen

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 1014580, 3014580, 4014580, 5014580
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	amtl. Typbezeichnung	Handelsbezeichnung	EG-Betriebserlaubnis - Nr.:
Fiat (I)	146 A	Fiat Uno	C 946, C 946/1, C 946/2, C946/3, C 946/4

Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Zulässig sind alle Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung gemäß ABE, Prüfbericht oder Teilegutachten bis zu folgenden Größen:

Distanzring- breite in mm	Bereifung (vuh)	Radgröße	Einpreßtiefe in mm Rad/Gesamt		Auflagen bzw. Hinweise
5	155/70R13	4,5Jx13	+41	+36	A7,A8, H1,H2,H5
	175/60R13	5,5Jx13	+41	+36	A7,A8, H1,H2,H5
	185/50R14	6Jx14	+33	+28	A1-A4,A7,A8, H1,H2,H5
	195/45R15	7Jx15	+29	+24	A1,A2,A5-A8, H1,H2,H5
15	155/70R13	4,5Jx13	+41	+26	A1,A2,A7-A9, H1,H2
	175/60R13	5,5Jx13	+41	+26	A1-A4,A7-A9, H1,H2
	185/50R14	6Jx14	+35	+20	A1,A2,A5-A9, H1-H3
20	155/70R13	4,5Jx13	+41	+21	A1,A2,A7-A9, H1-H3
	175/60R13	5,5Jx13	+41	+21	A1-A4,A7-A9, H1-H3
	185/50R14	6Jx14	+38	+18	A1,A2,A5-A9, H1-H3
25	155/70R13	4,5Jx13	+41	+16	A1-A4,A7-A9, H1-H4
	175/60R13	5,5Jx13	+41	+16	A1,A2,A5-A9, H1-H4

4.2. Auflagen

A1) Die Reifenauflflächen der Vorderräder sind ausreichend abzudecken.

A2) Die Reifenauflflächen der Hinterräder sind ausreichend abzudecken.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 1014580, 3014580, 4014580, 5014580
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

- A3) Die nach innen stehende Blechkante der Kotflügel an Achse 1 ist im Bereich von 45° vor und hinter der senkrechten Radmittelebene anzulegen. Angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.
- A4) Die nach innen stehende Blechkante der Kotflügel an Achse 2 ist im Bereich von 45° vor und hinter der senkrechten Radmittelebene anzulegen. Angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.
- A5) Die Kotflügel an Achse 1 sind oberhalb der Räder auszustellen.
- A6) Die Kotflügel an Achse 2 sind oberhalb der Räder auszustellen.
- A7) Vorhandene Zentrierstifte sind zu entfernen.
- A8) Nicht für Stahlfelgen zulässig
- A9) Die Einschraublänge der Radschrauben muß mind. 6,4 Umdrehungen betragen. Bei den 25-mm Distanzringen dürfen die Schraubenköpfe nicht über die Anlagefläche hinausragen.

4.3. Hinweise

- H1) Die Bezieher der Distanzringe sind darauf hinzuweisen, daß die Verwendung von Schneeketten nicht zulässig ist.
- H2) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a.(Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:
Es liegen besondere Prüfberichte bzw. Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor (bzw. Auflistung im „Räderkatalog“) und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.
Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- H3) Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als +2% liegt ein technischer Bericht des TÜV Pfalz vor (Gutachten-Nr.: 5508801030).
- H4) Die 25 mm Distanzringe wurden hinsichtlich ihrer Festigkeit in Anlehnung an die Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern auf die o.a. Radlast geprüft. Es sind die mitgelieferten Befestigungsteile zu verwenden.
- H5) Bei Distanzringen ohne Mittenzentrierung ist zur Vermeidung von Unwuchten eine genaue Zentrierung der Räder über die Radschrauben erforderlich.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 1014580, 3014580, 4014580, 5014580
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 02/90).

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur zur Durchführung der Begutachtung

Siehe 4.2.

7. Angaben zum Fahrzeugbrief/Fahrzeugschein

Ziff. 33 : M. H&R-DISTANZRINGEN AN
ACHSE 1 U. 2 (15 MM BREIT, KENNZ.:
3014580)*

8. Anlagen

V Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148 : 1 Blatt

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 1014580, 3014580, 4014580, 5014580
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

9. Schlußbestätigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren anerkannt von der Anerkennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter KBA-Anerkennungs-Nummer: 10/1.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 7 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Antragstellers gekennzeichnet sind.

09.10.96

bu/pc



Dipl.-Ing. Busch